

### Die erste Orgel in St. Petrus Welschbillig

Mit dem Neubau der Pfarrkirche wurde auch ein Orgelbauverein gegründet, der ab 1894 für die Anschaffung einer Orgel sammelte und die Restfinanzierung bis 1938 stemmte. Das Instrument hatte 22 klingende Register, 1860 Pfeifen aus Holz, Zink oder Zinn, 2 Manuale und Schwellwerk und eine elektropneumatische Traktur. Die Orgel behielt zwar alle Metallpfeifen, weil der Abtransport an die Metallsammelstelle nicht mehr ausgeführt wurde. Ende Februar 1945 geriet die Kirche unter mehrfachen Beschuss und wurde erheblich zerstört. Es vergingen 30 Jahre bis eine Orgelrestaurierung angegangen werden konnte. Die Gutachter schlugen aus verschiedenen Gründen einen Neubau vor und so wurde die Orgel 1974 abgebaut. Für die neue Orgel hatte man bereits den Orgelprospekt aus der Kapuzinerkirche in Cochem erworben, der allerdings für den Neubau ganz zerlegt und in einer neuen Aufteilung wiederverwendet wurde. Siehe Foto!



### Die neue Orgel

1982 baute die Firma Hugo Mayer Orgelbau in Heusweiler / Saarland die neue Orgel. Sie hat 23 klingende Register, 1596 Pfeifen, 3 Manuale (Hauptwerk, Schwellwerk, Koppelmanual), Pedal und Koppeln. Aus der alten Orgel wurden 6 Register wiederverwendet.

Am 7. November 1982 fand die festliche Orgelweihe durch den Diözesankonservator Prof. Dr. Franz Ronig statt. Ihm assistierten Pfr. Edmund Jäckel und weitere Priester aus dem Dekanat. Domorganist Wolfgang Oehms spielte die Orgel, der Musikverein Welschbillig, der MGW Welschbillig und ein Projektchor gebildet aus den Kirchenchören Butzweiler, Ittel, Ralingen, Welschbillig und Zemmer unter der Leitung von Regionalkantor Joachim Reidenbach schufen einen einmaligen musikalischen Rahmen für die Feier.



### DISPOSITION

\* Pfeifen aus der alten Orgel

#### HAUPTWERK

Principal 8'  
\*Spillpfeife 8'  
Octave 4'  
\*Rohrflöte 4'  
Cornett 3-5 F  
Schwiegel 2'  
Mixture 1 1/3 4 F  
Trompete 8'

#### SCHWELLWERK

\*Bleigedackt 8'  
Gemshorn 4'  
Nazard 2 2/3 '  
Principal 2'  
Blockflöte 1 3/5'  
Larigot 1 1/3'  
Cymbel 3 F 2/3'  
Rankett 16'  
Krummhorn 8'

#### PEDAL

\*Subbaß 16'  
Octavbaß 8'  
\*Gedackt 8'  
Choralbaß 4'  
\*Rauschpfeife 3 F 2'  
Fagott 16'